

Ev.-Luth. Andreaskirchgemeinde zu Leipzig



Scharnhorststr. 21
04275 Leipzig



Tel.: 0341-30 90 60
Fax: 0341-30 90 631

www.andreaskirche.org ■ info@andreaskirche.org

Ev.-Luth. Andreaskirchgemeinde ■ Scharnhorststr. 21 ■ 04275 Leipzig

Synodalkanzlei der Synode der
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Lukasstr. 6
01069 Dresden

9. März 2017

Eingabe des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Andreaskirchgemeinde zu den Inhalten der Struktur- und Stellenplanung in unserer Landeskirche („Kirche mit Hoffnung in Sachsen“)

Sehr geehrte Mitglieder der Landessynode, liebe Schwestern und Brüder,

von Herzen wünschen wir Ihnen für die bevorstehende Landessynode Gottes Segen. Mit unserer Eingabe senden wir Ihnen als charismatische Profilkirche innerhalb der Landeskirche Sachsens ein deutliches Signal der Irritation und des Protestes, wie die Umsetzung der Struktur- und Stellenplanung geplant ist. Wir empfinden ein Diktat der Kirchenleitung, die von der Basis in keiner Weise abgedeckt, geschweige diskutiert worden wäre. Wir sehen die bisher gewollte Pluralität (Kirche der Freiheit) der Landeskirche in Gefahr, weil alles über einen „Leisten“ gezogen werden soll (Gemeindeeinheiten mit 6000 Kirchgemeindegliedern). Besonders kritisch sehen wir, dass in Zukunft „Kirchspiele“ als alleiniger Gemeindeverband diktiert wird, Schwesternkirchgemeinden untersagt werden sollen. Am Beispiel der Ev.-Luth. Andreaskirchgemeinde wollen wir unsere Kritik konkretisieren:

- Die Andreaskirchgemeinde hat mit ihrem geistlichen Profil, welches der Geistlichen-Gemeinde-Erneuerung nahe steht, eine stadtweite Ausstrahlung für Menschen, die in der Landeskirche bleiben wollen, aber einen charismatisch geprägten Gemeindeaufbau bevorzugen. Als missionarisch-charismatische Profilkirche verlieren wir aber die Freiheit für unser Profil, wenn wir in ein Kirchspiel gezwungen werden und damit die Eigenständigkeit in unseren Entscheidungen verlieren. Wir sind aber eine eigenständige, wachsende und lebendige Kirchgemeinde (250 Gottesdienstbesucher), die auch finanziell auf einer soliden Basis steht (hohe Spendeneinnahmen).
Mit anderen Worten: wir werden als Kirchgemeinde keine strukturellen Experimente eingehen, die unsere Profilierung eibebnen und damit weitere Glieder der Landeskirche ihre Heimat in dieser verlieren.
- Eine Illusion wird nicht zur Realität, auch wenn diese oft genug wiederholt wird. Die geplanten großen Einheiten fördern in keiner Weise die ehrenamtliche Motivation, sondern untergraben diese massiv. Dort, wo Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit eingeschränkt werden, wird natürlicherweise die Freude an eigenverantwortlicher Mitarbeit deutlich geringer werden. Die Zukunft der Kirche liegt aber in der Zunahme von

Bankverbindung bei der KD Bank
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: 1907 Andreaskirchgemeinde

Gemeindebüro
Büroleitung Björn Karachouli
Öffnungszeiten
Di. 10.00 - 13.00 Uhr
Mi., Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarramtsleiter
Pfarrer Piehler
Tel. 0341-591 623 77
Sprechstunde
Do. 16.00 - 17.30 Uhr

ehrenamtlicher Mitarbeit. Wird aber die Freude an ehrenamtlicher Mitarbeit kleiner, wird die Kirche keine Zukunft haben. Die Rheinische Landeskirche fördert einen entgegengesetzten Weg, der wirklich Hoffnung macht und Zukunft eröffnet: Auf ihrer Synode am 13.1.2017 wurde die Stärkung alternativer Gemeindeformen (Profilierung) innerhalb der Rheinischen Landeskirche beschlossen. Die Andreaskirchgemeinde Leipzig hat durch ihr Profil, viele ehrenamtliche Mitarbeiter (120 Personen) in den letzten 20 Jahren gewinnen können. Die geplante Strukturreform würde unseren Ansatz von Gemeindeaufbau destabilisieren und findet daher in unserem Kirchenvorstand keine Akzeptanz.

- Da geplant ist, die Thomasgemeinde und die Nikolaigemeinde in Leipzig als spezielle Profilmgemeinden als eigenständige Gemeinden zu belassen, bestehen wir darauf, dass die Andreaskirchgemeinde mit ihrem besonderen Profil auch eigenständig bleibt. Die Kirchenbezirksebene muss die Freiheit haben, nach ihrer Wahl Leuchtturmgemeinden zu benennen und zu fördern.

Sehr geehrte Mitglieder der Landessynode,
die Zukunft unserer Kirche steht auf dem Spiel. Wir bitten Sie dringend in Ihrer Entscheidungsfindung darauf zu achten, dass auch in Zukunft unsere Kirche eine „Kirche der Freiheit“ bleibt, die Vielfalt und unterschiedliche Profile fördert und nicht verhindert. Bitte unterstützen Sie keine Gesetzgebung, die diese Freiheit untergräbt.

1. „Kirche der Freiheit“ bedeutet: Freiheit für die Kirchenbezirke, sinnvolle Verbindungen (ohne Einschränkung der Form) vor Ort selbst zu finden ohne kirchengesetzliche Diktate.
2. „Kirche der Freiheit“ bedeutet: Profilmgemeinden (jeglicher Art) sind gewollt und werden ausdrücklich gefördert. Die Kirchenbezirke entscheiden selbst, wer als Leuchtturmgemeinde eigenständig bleiben kann.
3. Wird Profilierung in der Landeskirche ausgebremst zugunsten einer leblosen Uniformität, werden viele in andere Denominationen abwandern, in der sie ihr gewünschtes Profil wiederfinden. Die Einheit der Kirche wird zerstört, wenn die „Kirche der Freiheit“ eingeschränkt wird.
4. „Kirche der Freiheit“ geht auf Bedürfnisse ein: Den verschiedenen religiösen Bedürfnissen von Menschen in einer wachsenden Stadt wie Leipzig muss Rechnung getragen werden. Vereinheitlichung geht nicht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse ein und verliert dadurch Menschen, die es gewohnt sind, auf dem Angebotsmarkt frei auszuwählen.
5. Ohne die Ausbildung und Förderung der Ehrenamtlichen wird die Zukunft der Kirche nicht zu gestalten sein. Die Praxis zeigt: Große Struktureinheiten schränken die Motivation zu ehrenamtlicher Mitarbeit enorm ein und fördern sie keineswegs.

Mit freundlichen Grüßen



Pfarrer Thomas Piehler
Vorsitzender des Kirchenvorstandes



Prof. Dr. Manfred Lohöfener
Vorsitzender AG Gemeindeentwicklung

Bankverbindung bei der KD Bank
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: 1907 Andreaskirchgemeinde

Gemeindebüro
Büroleitung Björn Karachouli
Öffnungszeiten
Di. 10.00 - 13.00 Uhr
Mi., Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarramtsleiter
Pfarrer Piehler
Tel. 0341-591 623 77
Sprechstunde
Do. 16.00 - 17.30 Uhr